

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 128.

Donnerstag den 6. Juni 1895.

(2389) 3—2

B. 9172 ex 1895.

Kundmachung

des k. k. Finanzministeriums inbetreff der Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den Obligationen der einheitslichen Staatsanleihe (4-2 Silber- und Notenrente) zu 100 fl.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Fälligkeit des letzten der zu den Obligationen der Silber- und Notenrente zu 100 fl. hinausgegebenen Coupons werden hiemit für die Hinausgabe neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen, welche 18 Halbjahrescoupons zu 2 fl. 10 kr. mit den Fälligkeitsterminen

1. Jänner 1896 bis 1. Juli 1904, bezw. 1. April 1896 bis 1. October 1904, 1. Februar 1896 bis 1. August 1904, 1. Mai 1896 bis 1. November 1904 und einen Talon enthalten, wird bezüglich der Silberrente mit Jänner-Juli-Verzinsung am 1. Juni 1895, der Silberrente mit April-October-Verzinsung am 1. September 1895, der Notenrente mit Februar-August-Verzinsung am 1. Juli 1895 und der Notenrente mit Mai-November-Verzinsung am 1. October 1895 beginnen.

2.) Die neuen Couponsbogen können erhoben werden:

- a) bei der k. k. Staatsanleihecasse in Wien;
- b) bei den k. k. Völkercassen außerhalb Wien (Landeshauptcassen, Finanz-Völkercassen, Landes-Zahlämtern) und bei den k. k. Steuerämtern;
- c) bei der k. k. Staats-Centralcasse in Budapest, den k. k. Staatscassen in Budapest und Ungarn und bei den k. k. Steuerämtern in Neusohl, Debreczin, Fiume, Kaschau, Klausenburg, Hermannstadt, Fünfskirchen, Preßburg, Oedenburg, Szatmár, Szegedin, Temesvár und Esseg;
- d) in Amsterdam, Antwerpen, Basel, Berlin, Breslau, Brüssel, Köln, Darmstadt, Dresden, Frankfurt a. M., Genf, Hamburg, Leipzig,

London, Mailand, Mannheim, München, Paris, Stuttgart und Zürich bei den an diesen Plätzen bekanntzugebenden Vermittlungsstellen.

3.) Bei der Staatsanleihecasse haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Consignationen, getrennt nach der Gattung (Silber- oder Notenrente) und nach den Zinsterminen, einzureichen.

Ueber mehrere Consignationen derselben Gattung ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Pakete und der Stückzahl der Talons jedes Termines beizubringen.

Einzelne Talons sind ohne Consignation einzureichen, doch ist auf der Rückseite solcher Talons der Name und Wohnort des Einreichers anzusehen.

Einzelne überreichte Talons werden sogleich liquidirt und die dafür gebührenden neuen Couponsbogen noch am Einreichungstage der Partei ausgefolgt.

Für die mit Consignationen eingereichten Talons wird ein Rückschein ausgegeben und hierbei der Partei der Zeitpunkt mitgetheilt, zu welchem die entsprechenden Couponsbogen gegen Abgabe des Rückscheines erhoben werden können.

4.) Bei den im Punkte 2 b., c. und d. genannten Vermittlungsstellen sind die Talons mittelst in duplo ausgestellter Verzeichnisse einzureichen, welche die wesentlichen Merkmale der Talons (Gattung, Nummern, Umwechslungstermin) enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes gefertigt sein müssen.

Für die Talons jedes Termines ist ein abgefordertes Verzeichnis zu verfassen.

Die eingereichten Talons werden von der Vermittlungsstelle mit der Bestätigung der Anmeldung versehen und sodann der Partei unter Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Couponsbogen erhoben werden können, zurückgestellt.

Zur angegebenen Zeit werden der Partei die neuen Couponsbogen gegen Beibringung und unter Einziehung der mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons ausgefolgt.

Die Erhebung der Couponsbogen kann nur bei derjenigen Vermittlungsstelle stattfinden, bei

welcher die correspondierenden Talons zum Zwecke der Couponsbogens-Erhebung präsentiert und mit der Anmeldungsclausel versehen worden sind.

5.) Die neuen Couponsbogen werden an die Parteien in allen Fällen unentgeltlich verabfolgt.

Wien am 25. Mai 1895.

(2329) 3—2

B. 11112. Sch. R.

Concurs-Kundmachung.

An den Staatsgymnasien in Krain gelangen mit dem Schuljahre 1895/96 nachstehende Lehrstellen mit den systemmäßigen Gehältern zur Besetzung:

1.) Eine Lehrstelle für **classische Philologie** am Staatsgymnasium in Krainburg;

2.) eine Lehrstelle für **classische Philologie** am Staatsgymnasium in Rudolfswert und

3.) eine Lehrstelle für **Naturgeschichte** als Hauptfach sowie **Mathematik** und **Physik** als Nebenfächer am Staats-Untergymnasium in Laibach mit slovenischer Unterrichtssprache.

Gehörig instruierte Gesuche um diese Stellen sind im vorgeschriebenen Dienstwege

längstens bis 30. Juni 1895

beim k. k. Landeslehrerath für Krain in Laibach einzubringen.

Vom k. k. Landeslehrerath für Krain.

Laibach am 28. Mai 1895.

(2367) 3—2

B. 2782/Pr.

Concurs-Ausschreibung.

Beim Staatsbaudienst für Krain gelangen zwei **Bau-Abjunctenstellen** mit den Gehältern der X. Rangklasse und eine **Bau-Praktikantenstelle** mit dem Abjutum jährlicher 500 fl. zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit dem Nachweise über die zurückgelegten bautechnischen Studien und über die Ablegung der Staatsprüfungen, jene um die Bau-Abjunctenstellen auch mit dem Nachweise der Prüfung für den Staatsbaudienst, endlich sämtliche Bewerber

mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 10. Juli 1895

hieramts einzubringen.

Es wird bemerkt, daß absolvierten Techniker, welche die Staatsprüfung gegenwärtig noch nicht abgelegt haben, die Bau-Praktikantenstelle unter der Bedingung der baldigen Ablegung dieser Prüfung eventuell auch zugelassen werden könnte.

Vom k. k. Landespräsidenten für Krain.

Laibach am 31. Mai 1895.

(2227) 3—3

B. 679 B. Sch. R.

Schulleiter- und Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule in Banja Luka wird die Schulleiter- und Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der III. Gehaltsklasse, freier Wohnung im Schulhause und der gesetzlichen Funktionszulage zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgesprochen.

Gehörig instruierte Gesuche sind

bis zum 24. Juni 1895

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 24ten

Mai 1895.

(2244) 3—3

B. 673 B. Sch. R.

Lehr- und Leiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Scharfberg gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl., Funktionszulage 30 fl. und Quartiergehalt 80 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 25. Juni 1895

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 21ten

Mai 1895.

Anzeigebblatt.

(2397) 3—2

St. 3054.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Čučnika dovoljuje se izvršilna dražba Matije Postičekovega, sodno na 170 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 161 kat. obč. Planina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

8. junija

in drugi na

6. julija 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

Ob enem se naznanja, da se je za Matijo Pustiček, katerega sedanje bivališče znano ni, postavil ob enem Alojzij Zabukošek za kuratorja ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 6. majnika 1895.

(2250) 3—2

St. 1319.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Šepca (po notarju Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Strekeljevega, sodno na 3660 gold. in 200 gold. cenjenega

zemljišča vložna št. 15 in 137 kat. občine Prapreče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

4. julija

in drugi na

8. avgusta 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 20. aprila 1895.

(2087) 3—3

Nr. 3221.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Forstverwaltung Majum der Herrschaft Schneeberg (durch k. k. Notar Rahne in Mhr.-Feistritz) wurde wegen schulbiger 5 fl. 82 kr. die executive Feilbietung der dem Executen Anton Gerbec von Verbobo Nr. 17 gehörigen, auf 1090 fl. geschätzten Realität Einl. B. 19 der Cat.-Gem. Verbobo und des fundus instructus im Schätzwerte von 75 fl. bewilligt, zu deren Bornahme zwei Tagfahrungen auf den

24. Juni und

26. Juli 1895,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge, daß die genannte Realität sammt fundus instructus bei der ersten Tagfahrt nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird, angeordnet.

Der Grundbuchs-Extract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbeding-

nisse, nach welchen jeder Kauflustige vor dem Anbote ein Badium im Betrage von 10 % des Schätzwertes zu erlegen hat, erliegen in der hiergerichtlichen Registratur zur Einsicht.

k. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz am 8. Mai 1895.

(2277) 3—2

St. 7737.

Oklic.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Terezije Vrtačnik z Viča (po dr. Storu) proti Jakobu Selanu iz Vnanjih Goric v izterjanje terjatve 245 gold. 52 kr. s. pr. iz poravnave dne 15. januarja 1894, st. 519, dovolila izvršilna dražba na 100 gld., 990 gld., 100 gld., 220 gld. in 130 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 1035, 1089, 1200, 1233 in 1262 in pritklinami, vrednih 199 gld., zemljiške knjige kat. obč. Brezovica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

3. julija in na

3. avgusta 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 15. maja 1895.

(2211) 3—3

Nr. 3515.

Edict.

Am 28. März 1895 ist zu Janjina, Gerichtsbezirk Drebič, der nach Mhr.-Feistritz zuständige Gendarmen-Titular-Postenführer Franz Tomšić ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf Anspruch haben, sich hierauf auf Grund der Verlassenschaft für einen Rechtsgrund der Verlassenschaft zu machen, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Erklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Josef Samša von Mhr.-Feistritz Nr. 50 als Verlassenschaftscurator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklären und ihren Erbrechtstitel ausweisen, haben, verhandelt und ihnen eingeworfen, wer nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

k. k. Bezirksgericht Mhr.-Feistritz am 20. Mai 1895.

(2126) 3—3

St. 2292.

Oklic

ki sklicuje zapušćinske upnike. C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka opominja tiste, ki bi imeli kakor upniki kaj terjati od zapušćine dne 27. februarja 1895 z oporoko zamrle Neze Strekelj iz Stareloke st. 58 naj k temu sodišču ali pa c. kr. notarju gospodu Nikotu Lenčeku kot sodnemu komisarju v Skofjiloki pridejo dne

26. junija 1895 napovedat in izkazat svoje prošnje ali naj do tistih dob svoje prošnje iz pismeno vložé, ker bi se sicer iz zapušćine, ako bi posla s poplačanjem napovedanih dolgov, ne imeli nič terjati, razen če bi kako zastavno pravico imeli.

Skofjaloka 16. maja 1895.

St. 1744.

Oklic.

(2342) 3—1 I. Izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da so vložili prošnjo za prodajo zemljišč:

1.) Jakob Turk iz Zvirčega proti Jožefu Nosetu iz Zvirčega št. 49, sodno na 50 gold. in 130 gold. cenjenih zemljišč vl. št. 23 in 24 kat. občine Zvirče de praes. 26. marca 1895, št. 1052;

2.) Anton Hren iz Vel. Reberc št. 6 proti Janezu Smrekarju iz Drašče Vasi št. 3 (po skrbniku Josipu Nahtigalu iz Žužemberka), sodno na 565 gold. 66 1/2 kr. cenjenega zemljišča vl. št. 167 kat. obč. Smihel, namreč polovice tega zemljišča de praes. 26. marca 1895, št. 1053;

3.) Helena Perko iz Kala št. 10, kot cesijonarka Janeza Papeža iz Malega Korena št. 12, proti Antonu Perkotu iz Kala št. 10 (po kuratorju Antonu Perkotu iz Kala št. 22), sodno na 529 gold. cenjene polovice zemljišča Antona Perkota iz Kala vlož. št. 92, 94 kat. obč. Ambrus de praes. 7. maja 1895, št. 1612.

Za izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na

12. julija

in drugi na

9. avgusta 1895,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči z opombo, da se bodo ta zemljišča pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddala. Drazbeni pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se zamorejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

II. Tožbe

a) radi dolžnih terjatev:

1.) Janez Perko iz Ambrusa št. 5 (po pooblaščenju Francetu Perkotu od ondi, sedaj na Hribu (Hinje) št. 5), proti Francetu Hočevanju iz Ambrusa št. 17 de praes. 19. februarja 1895, št. 693, pcto. 62 gold. s pripadki;

2.) Jakob in Franciška Lavrič iz Rebrji št. 18 proti Janezu Leganu od ondi št. 23 de praes. 12. marca 1895, št. 914, pcto. 48 gold. s pripadki;

3.) Anton Vidmar iz Visejca št. 16 proti Janezu Smrekarju iz Drašče Vasi de praes. 12. marca 1895, št. 915, pcto. 37 gold. 50 kr. s pripadki;

4.) Marija Kocjančič, roj. Hren, iz Vrhovega št. 2 proti Jožefu Hrenu iz Vrhovega de praes. 26. marca 1895, št. 1070, pcto. 50 gold. s pripadki;

5.) Anton Vidmar iz Primče Vasi št. 7 (po pooblaščenju Jožefu Novaku iz Primče Vasi) proti Antonu Vidicu od ondi de praes. 29. marca 1895, št. 1112, pcto. 212 gold. 50 kr. s pripadki;

6.) Franc Muhič iz Primče Vasi št. 1 proti Ani Vidic iz Primče Vasi št. 17 de praes. 17. aprila 1895, št. 1345, pcto. 87 gold. 50 kr. s pripadki;

7.) Franc Germ iz Leadville (po dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Mihaelu Vidmarju iz Zvirč de praes. 20. aprila 1895, št. 1403, pcto. 48 dol. 74 cts. s pripadki;

8.) Franc Germ iz Leadville (po dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Antonu Skufci iz Visejca de praes. 20. aprila 1895, št. 1404, pcto. 36 dol. 30 cts. s pripadki;

9.) Jože Strnišča iz Toplic (po dr. Scheguli v Rudolfovem) proti Antonu Perkotu iz Kala de praes. 24. aprila 1895, št. 1459, pcto. 134 gold. 10 kr. s pripadki;

10.) Marija Kus iz Leadville (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Mihi Vidmarju iz Zvirč de praes. 29. aprila 1895, št. 1508, pcto. 545 dol. s pripadki;

11.) Marija Kus iz Leadville (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Jožefu Papežu iz Sel de praes. 29. aprila 1895, št. 1510, pcto. 302 dol. s pripadki;

12.) Marija Kus iz Leadville (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Matevžu Vidmarju iz Ratja de praes. 29. aprila 1895, št. 509, pcto. 186 dol. s pripadki;

13.) Jože Zajc iz Malega Korena št. 5 proti Jožefu Mišmašu iz Ambrusa št. 3 de praes. 20. maja 1895, št. 1744, pcto. 250 gold. s pripadki;

b) radi pripoznanja zastarelости terjatve:

14.) Franc Papež iz Prevolja št. 6 (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Jakobu Sigmundu iz Seča de praes. 13. aprila 1895, št. 1302, pcto. 50 gold. s pripadki;

15.) Franc Papež iz Prevolja št. 6 (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Mariji Papež, odnosno Ursuli in Mariji Papež iz Prevolja št. 6, de praes. 13. aprila 1895, št. 1303, pcto. 58 gold. 36 1/2 kr. s pripadki;

16.) Franc Papež iz Prevolja št. 6 (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Jakobu Sigmundu iz Seča stev. 1 de praes. 13. aprila 1895, št. 1304, pcto. 52 gold. 50 kr. s pripadki;

17.) Franc Papež iz Prevolja št. 6 (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Mariji Papež iz Prevolja de praes. 13. aprila 1895, št. 1305, pcto. 80 gold. s pripadki;

c) radi pripoznanja lastninske pravice:

18.) Janez Poznik iz Malega Lipovca št. 9 proti Mihaelu Smoliču iz Vinkovega Vrhja de praes. 19. februarja 1895, št. 691, vl. št. 297 kat. obč. Ajdovica;

19.) Miha Hribar iz Malega Korena št. 2 proti Juriju Perku iz Kala de praes. 12. marca 1895, št. 918, vl. št. 225 kat. obč. Ambrus;

20.) Matija Rutar iz Drašče Vasi št. 19 proti Primožu Pucelju iz Orlake št. 12 de praes. 2. aprila 1895, št. 1144, vl. št. 145 kat. obč. Valična Vas;

21.) Jožef Stroj in iz Mal. Lipovca št. 1 proti Jarneju Strojnu od ondi de praes. 2. aprila 1895, stev. 1145, vl. št. 117 kat. obč. Ajdovica;

22.) Franc Glavič iz Grintovca št. 10 za-sè in svoje nedoletne otroke Franceta, Janeza in Jožefa proti Martinu Grmu iz Grintovca št. 2 de praes. 9. maja 1895, št. 1632, vl. št. 59 kat. obč. Veliko Globoko;

23.) Franc Glavič iz Grintovca št. 10 za-sè in svoje nedoletne otroke Franceta, Janeza in Jožefa proti Jakobu Lazarju iz Velicega Globocega de praes. 9. maja 1895, št. 1633, vl. št. 58 kat. obč. Vel. Globoko;

24.) Jože Perpar iz Sodinje Vasi št. 14 proti Andreju Koširju iz Sodinje Vasi št. 4 de praes. 14. maja 1895, št. 1671, vl. št. 74 kat. obč. Dvor;

d) radi priposestovanja parcel:

25.) Ana Glavič iz Poljan št. 6 proti Mihi Pečjaku iz Klečat št. 22 de praes. 12. marca 1895, št. 917, št. 188 stavišče, ter zemljiške parcele 532/2, 532/3 kat. obč. Gor. Križ;

e) radi priznanja poplačila terjatev:

26.) Franc Zupančič iz Vel. Lipovca (po dr. Bežeku iz Žužemberka) proti Mariji Zupančič iz Vel. Lipovca št. 4 de praes. 13. aprila 1895, št. 1306, pcto. 77 gold. 19 kr. in 57 gold. 59 1/2 kr. s pripadki.

O teh tožbah določil se je narók za sumarni, redni ustni, oziroma bagatelni postopek, in sicer:

ad 2 do 4, 10, 11, 14, 18 do 25 na 3. julija 1895

in ad 1, 5 do 9, 12, 13, 15 do 17, 26 na

10. julija 1895.

To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njihovim neznanim pravnim naslednikom, da so se jim postavili skrbnikom na čin, in sicer ad 1 gosp. Anton Godec iz Ambrusa; ad 2 gosp. Franc Glavan iz Rebrji; ad 3 in 5 gosp. Ivan Zorc iz Žužemberka; ad 4, 6 do 18, 23 do 25 in

27 gosp. Josip Nahtigal iz Žužemberka; ad 19 gosp. Florijan Strumbelj iz Vinkovega Vrhja; ad 20 gosp. Florijan Perko iz Kala; ad 21 gosp. Jože Zupančič iz Fužin; ad 22 gosp. Jože Rižnar iz Malega Lipovca; ad 26 gosp. Anton Kocjančič iz Poljan.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 22. maja 1895.

(2295) 3—1 St. 2346 do 2376.

Oklic.

Radi izbriša zastavnih in drugih pravic vložili so tožbe dne 25.ega maja 1895:

- 1.) Franc Benedek iz Dolenje Vasi;
- 2.) Alojz Berčič iz Stare Loke;
- 3.) Šimen Rupar iz Bukovega Vrhja;
- 4.) Luka Likar iz Studora;
- 5.) Franc Kašman iz Škofje Loke;
- 6.) Neža Miklavčič iz Hlavčjih Njiv;
- 7.) Franc Kalan iz Pevna;
- 8.) Pavel Pintar iz Javorjev;
- 9.) Janez Zupanc iz Martinvrha;
- 10.) Luka Pfeifer iz Česnjice;
- 11.) Lorenc Gaser iz Šutne;
- 12.) Janez Peternel iz Hotavelj;
- 13.) Jože Pintar iz Gorenje Sorice;
- 14.) Johana Pfeifer iz Selc;
- 15.) Janez Šifrer iz Stare Oselice;
- 16.) Tine Vehar tam;
- 17.) Miha Košir iz Lučne;
- 18.) Marija Blaznik iz Česnjice;
- 19.) Tine Gajger tam;
- 20.) Franc Blaznik tam;
- 21.) Jože Košir tam;
- 22.) Liza, udova Terpin, iz Martinvrha;
- 23.) Jože Prezelj iz Podlonka;
- 24.) Luka Vidmar iz Podgore;
- 25.) Jakob Potočnik iz Pevna;
- 26.) Jakob Kejžar iz Česnjice;
- 27.) Matevž Kristan iz Volake;
- 28.) Marija Gartnar iz Pertovča 17;
- 29.) Jože Ravninar iz Križne Gore;
- 30.) Janez Kos iz Javorjev;
- 31.) Janez Justin tam;

proti:

ad 1 Ani Jelenc, roj. Jesenko, Vrbanu in Ani Jelenc iz Dolenje Vasi pcto. 225 gold., 400 gold.;

ad 2 Juriju Sustersič in Janezu Dolinar pr. 150 gold., 250 gold.;

ad 3 Primožu Rupar iz Bukovega Vrhja in Janezu Košir iz Valterskega Vrhja pr. 450 gold., 300 gold.;

ad 4 Andreju Polensek iz Studora pr. 100 gold.;

ad 5 Francetu Kos in Mici Rupar iz Škofje Loke pr. 150 gold., 59 gold. 3 kr.;

ad 6 Andreju Godec iz Hlavčjih Njiv pr. 150 gold.;

ad 7 Luki Kalan in Juriju Žagar iz Pevno pr. 500 gold., 200 gold.;

ad 8 Ani Azbe iz Javorjev, Juriju Azbe iz Dolenje in Mariji Kumer iz Loke pr. 84 gold., 190 gold., 200 gold., 220 gold.;

ad 9 Leni Zupanc, roj. Mohorič, Mihatu Zupanc in ženi iz Martinvrha, Mici in Mariji Zupanc tam, Janezu in Antonu Jelenc, Tomažu in Jakobu Urh iz Ostrega Vrhja pr. 390 gold., 2 à 45 gold. 19 kr., 60 gold., 100 gold., 2 à 50 gold.;

ad 10 Janezu Pfeifer iz Česnjice pr. 113 gold. 20 kr.;

ad 11 Luki Mure iz Stare Loke, Jakobu in Urši Wenedik in Luki Oman iz Šutne pr. 100 gold., 150 gold., 175 gold.;

ad 12 Blažu Klemenčič iz Hotavelj in Gasperju Keržisnik iz Sestranske Vasi pr. 127 gold. 30 kr., 50 gold.;

ad 13 Mici, Jakobu in Rezi Jurman iz Gorenje Sorice pr. 3 à 15 gold.;

ad 14 Meti Jelenc iz Selc in Andreju Lušina iz Dolenje Vasi pr. 20 gold., 36 gold.;

ad 15 Mici Gantar iz Stare Oselice pr. 300 gold.;

ad 16 Jeri Govekar, roj. Jezeršek, iz Kopačnice, Ani Vehar, roj. Eržen, Matevžu Godec, Matevžu Vehar in fužini Škofje pr. 73 gold. 58 kr., 150 gold., 100 gold., 2 à 50 gold.;

ad 17 Jožefu Bozovičar iz Poljan, Juriju in Katri Oblak iz Lučne pr. 200 gold., 75 gold., 100 gold.;

ad 18 Vrbanu Blaznik iz Česnjice pr. 14 gold.;

ad 19 Francetu Veber, Jožefu, Luki, Martinu in njega ženi, Matevžu, Johani in Nezi Trojar iz Česnjice pr. 100 gold., 20 gold., 36 gold., 75 gold., 3 à 50 gold. 42 kr.;

ad 20 Mariji Jelenc, Jakobu Blaznik, Micki Blaznik iz Česnjice, Ani in Janezu Košir iz Loke, Petru Kovač iz Železnikov in Matiji Kavčič iz Dražgoš pr. 121 gold. 46 kr., 50 gold., 120 gold., 75 gold., 40 gold., 2 à 100 gold.;

ad 21 Andreju Šturm, Antonu Rovtar in njega ženi, Jeri, Mici in Nezi Rovtar iz Česnjice, Jožefu Šinkar od Sv. Lenarta, Gregoriju Rovtar otrokom iz Rudnega pr. 550 gold., 180 gold., 100 gold., 75 gold., pr. 3 à 160 gold.;

ad 22 Jeri, Andreju, Janezu in Andreju Terpin iz Martinvrha pr. 3 à 43 gold. 45 kr., 32 gold. 33 kr.;

ad 23 Marku, Francetu, Meti, Rezi, Jeri in Leni Prezelj iz Podlonka pr. 6 à 13 gold. 5 kr. in 3 à 50 gold.;

ad 24 Mici Dolinar iz Podgore pr. 50 gold.;

ad 25 Jakobu, Marusi, Leni in Juriju Poljanc iz Hotavelj, Primožu, Gregoriju, Jakobu, Jožefu, Jeri, Matevžu in Katri Potočnik iz Pevna pr. 70 gold. 27 3/4 kr., 57 gold. 32 1/4 kr., 5 à 15 gold., 120 gold., 75 gold., 22 gold.;

ad 26 Lorencu Miklavčič iz Zalega Loga in Francetu Kejžar iz Česnjice pr. 174 gold. 14 kr. in 68 gold. 25 kr.;

ad 27 Blažu Klemenčič iz Hotavelj, Ignaciju, Barbi, Nezi, Juriju in Ignaciju Jeraša, Valentinu Mezeh iz Volake pr. 120 gold., 75 gold., 3 à 9 gold., 53 gold. 40 kr.;

ad 28 Mariji Gartner iz Pertovča pr. 180 gold.;

ad 29 Mici Ravnihar iz Križne Gore pr. 250 gold.;

ad 30 Ani Kos, roj. Perko, Ani Kos mlajši, Ani Kos, roj. Ferlič, iz Javorjev, Matiji, Juriju in Katri Azbe iz Dolenje pr. 688 gold. 30 kr., 400 gold., 85 gold. 50 kr., 350 gold., 336 gold., 189 gold., 1000 gold., 1200 goldinarjev;

ad 31 Janezu, Gasperju, Jeri, Mariji in Ani Justin ter Juriju Kos iz Javorjev pr. 2 à 200 gold., 2 à 100 gold., 75 gold. — in njih neznanim pravnim naslednikom.

Postavili so se tožencem skrbnikom na čin:

ad 1, 9, 10, 14, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 28 gosp. Franc Šlibar iz Selc;

ad 2, 7, 11, 25 gosp. Jakob Jelovčan iz Stare Loke;

ad 3 gosp. Valentin Šubic iz Poljan;

ad 4, 6, 15, 16, 24, 27 gosp. Andrej Telban iz Zavoden;

ad 5 gosp. Ivan Kajba iz Škofje Loke;

ad 8, 30 gosp. Jožef Mrak iz Vovče;

ad 12 gosp. Andrej Šraj iz Gorenje Vasi;

ad 13, 17, 26, 31 gosp. Andrej Fröhlich iz Sorice — in njim dostavili prepisi tožbe, vsled katerih se je narók v skrajšane, oziroma redne ustne razprave odredil na

3. julija 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se naznanja toženim s dostavkom § 18. skr. post. in §§ 29. in 391. o. s. r.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 25. maja 1895.

(2382) 3—1

St. 3910.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Antonu Čekadi iz Dolenj postavil se je Anton Satran iz Bistrice kuratorjem ad actum in zadnjemu dostavl drazbeni odlok z dne 25. aprila 1895, št. 2886.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 30. maja 1895.

Eine Realität

im schönsten Orte Kärntens, worauf sich drei Geschäfte im besten Betriebe befinden, auch als Wohnhaus zinserträglich, ist wegen dringender Verhältnisse gegen kleine Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (2184) 10—7

Reiner Himbeeren-Syrup

aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom besten Aroma etc.

1 Kilo in Flasche 65 kr., halb Kilo 35 kr.

Apotheke Trnkóczy

Laibach.

(19) Täglicher Postversand. 22

(2157)



52—3

Ueberzieher fl. 9, Loden-Anzüge fl. 16 (das Beste), Kameelhaar - Havelock fl. 9, Wettermäntel fl. 7, stets vorräthig bei Jakob Rothberger, k. u. k. Hof - Lieferant, Wien I., Stephansplatz Nr. 9. Täglich bis 12 Uhr nachts geöffnet.

MACK'S



Doppel-Stärke

Nur echt mit nebiger Schutz-Marke.

Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: Heiner Mack, Ulm a. D.

Die einfachste und schnellste Art, Kragen, Manschetten, Hemden etc. mit wenig Mühe

so schön wie neu zu stärken, ist allein diejenige mit

Mack's Doppel-Stärke.

Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung.

Überall vorräthig in Cartons zu 8, 10 und 20 Kr.

General-Depot für Österreich-Ungarn:

Gottlieb Voith in Wien III/L.

(1833) 10—4

Baumeister

übernimmt

(2088) 30—11

Bauarbeiten zur Ausführung, eventuell auch als Theilzahlung kleines Grundstück oder baufälliges Haus in Laibach. Gefällige Anträge erbeten: **«Baumeister»** Wien, Hauptpost, restante.

Zu vermieten.

Vollkommen intacte, von der Gasse aus zugängliche, zu Geschäftszwecken und nebstbei als Wohnung taugliche **Parterre-Localitäten**, davon ein Verkaufslocal, **sogleich beziehbar.** (2419) 3—2
Auskunft in der Administration der «Laibacher Zeitung.»

Gefunden.

Am 1. d. M. vormittags wurden in meinem Gasthausgarten 15 fl. gefunden. Der Verlustträger kann dieselben bei mir in Empfang nehmen. **Franz Popp**, Cantineur in der Landwehr-Kaserne, Laibach. (2425) 3—2

← Gegründet 1837. →

(1860) Bei 10—7

C. Karinger in Laibach

sind

Kegel-Schiebkugeln

aus makellosem Lignum - sanctum - Holz in allen Größen wie auch

Kegeln aus Buchenholz

zu billigsten Preisen stets vorräthig.

Carl Wanitzky

Architekt u. Stadtbaumeister aus Wien

(2231) übernimmt alle Arten 22—8

Reconstructions - Arbeiten und Neubauten

zu besten Bedingnissen.

Näheres in der

Baukanzlei

Maria-Theresienstrasse Nr. 12.

Karl Bartl

Architekt und Baumeister in Innsbruck

empfiehlt sich zur Ausführung von Neubauten, Adaptierungen, Ausarbeitung von Plänen und Kostenvoranschlägen etc.

Hôtel «Stadt Wien» von 10 bis 11 u.

(2421) von 3 bis 5 Uhr. 2—2

Vertreter: **Ledabyl.**

Baupläne

zu **Neu- und Umbauten**

werden billig von einem tüchtigen Architekten geliefert. (2304) 5—4

Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung oder sind Briefe unter **«Baupläne»** an dieselbe einzusenden.

Filiale Laibach

der

(2238) 5

Agramer Bau-Unternehmung Pilar, Mally & Bauda

Architekt, Ingenieure und Stadtbaumeister.

Technisches Bureau: **Trubergasse Nr. 1** (nächst der Jakobsbrücke).

Sprechstunden von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Uebernahme und Ausführung von Projecten, Plänen, Kostenvoranschlägen wie von Neu- und Umbauten, überhaupt Bauarbeiten jeder Art.

Ein geprüfter

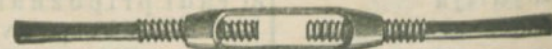
Dampfkessel-Heizer

findet sogleich Aufnahme.

Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2395) 3—2

Grosser Vorrath an

(2373)



Zugschließen

mit Rechts- und Links-Gewinde, 25, 30 und 35 mm stark

Gerüstklammern, altem Dachblech

und

gusseisernen Tragsäulen.

S. Juhász

Graz, Mariengasse 13—17.

Altberühmtes Schwefelbad in Croatia

Eisenbahnstation

Warasdin-Töplitz

Post- und Telegraph

an der Zagorianer Bahn (Agram-Csakathurn).

Analyse nach Hofrath Professor Dr. Ludwig im J. 1894. 58 Grad Celsius heisse Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskel- und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Contracturen nach Entzündungen u. Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc., Frauenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Scrophulose, Rhachitis, Metaldyskrasien, wie Blei- u. Quecksilbervergiftung etc. etc. **Trinkcur** bei Nachen-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- und Gedärmliden, Hämorrhoiden etc. etc.

Elektricität. — Massage.

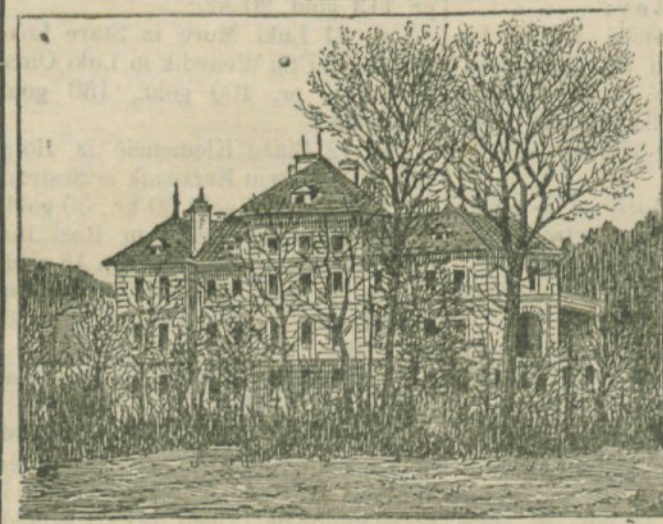
Curanstalt mit allem Comfort, das ganze Jahr geöffnet. Saisondauer vom 1. Mai bis 1. October. Prächtiger grosser Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Ausflüge, ständige Curmusik, Tanzunterhaltungen, Concerte etc. An der Station Warasdin-Töplitz erwartet täglich die Gäste ein Omnibus. Auch sind separate Wagen verfügbar, und wird wegen Beistellung letzterer um vorhergehende Bestellung an die Badeverwaltung höflich ersucht. Aerztliche Auskünfte ertheilt der Badearzt **Dr. A. Longhino.** 4035 Prospekte und Broschüren versendet gratis und franco

Die Bade-Verwaltung.

(1743) 12—7

CAO VERO BESTE MARKE
entölter, leicht löslicher Cacao
CHOCOLADEN mit und ohne VANILLE
zu mässigen Preisen.
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT
überall käuflich.

(4670) 78—59



SANATORIUM VORDERBRÜHL

Mödling bei Wien.

Reconvalescentenheim und chirurgisch-orthopädische Heilanstalt für schwächliche, gelähmte und an chronischen Knochen- und Gelenksleiden erkrankte Kinder mit Aufnahme von Begleitpersonen.

Ausnahmsweise finden auch erwachsene Patienten Aufnahme. Sommer- und Winterbetrieb.

— Herrliche, geschützte Lage. —

Comfortable Einrichtung.

Ausgedehnter Park. Große Tagesräume und Terrassen, Bäder Mechanisch-orthopädische und chirurgische Behelfe nach modernen Grundsätzen. Prospekte durch den ärztlichen Leiter Dr. Max Scheimpflug. (2995) 25—23